



# REPERES



DG Éducation et culture  
Programme pour l'éducation et  
la formation tout au long de la vie



CENTRE VIRTUEL DE LA  
CONNAISSANCE SUR L'EUROPE



Maison de l'Europe  
Toulouse Midi-Pyrénées



**PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011**

## WARUM SOLLTE MAN EIN AKTIVER EUROPÄISCHER BÜRGER WERDEN?

*(Die vorliegende Notiz begleitet die Karten der Brotkrümmelnavigation zu  
Jelena Santic)*

*Das vorliegende Modul nimmt Elemente aus folgendem Werk auf. Es handelt sich um ein Werk über die Weiterbildung von Schülern der Sekundarstufe I im Hinblick auf die Demokratie und die Menschenrechte:*

*"Vivre en démocratie, Modules d'enseignement de l'éducation à la citoyenneté démocratique et aux droits de l'homme pour le collège (secondaire I)", 3. Band der Ausgabe ECD/EDH I-VI, Éducation à la citoyenneté démocratique et aux droits de l'homme dans la pratique scolaire, Séquences d'enseignement, concepts, méthodes et modèles, paru aux Éditions du Conseil de l'Europe (Autoren: Rolf Gollob, Ted Huddleston, Peter Krapf, Don Rowe, Wim Taelman), ISBN 978-92-871-6766-8, © Europarat, August 2010.*

### **1.- ZIELE DES MODULS:**

Verstehen:

1. warum einige europäische Bürger gewählt haben, zu handeln, um die politische oder soziale Situation zu verbessern oder zu verteidigen;
2. der Rolle von NGOs (Nichtregierungsorganisationen – Bürgervereinigungen) in einer Bürgergesellschaft

### **2.- AUFGABEN:**

Die in Gruppen aufgeteilten Teilnehmer sollen die Erzählung über das Leben Jelena Santics mit Hilfe einer **Brotkrümmelnavigation zu Jelena Santic** rekonstruieren.

*Jelena Santic war eine Balletttänzerin und eine weltbekannte Tanzlehrerin. Sie kämpfte gegen den Krieg und setzte sich für die Grundrechte aller Völker ein. Zusammen mit der Gruppe 484 (einer Nichtregierungsorganisation (NGO),*

*die für eine friedliche Regelung von Konflikten war), arbeitete sie unermüdlich dafür, der Flüchtlingswelle, die in Serbien ankam, Hilfe zu bringen. Nach dem Tod Jelenas, haben ihr ihre Freunde einen Stein eines durch Bomben zerstörten Gebäudes in Belgrad gebracht. Dieser Stein wurde von Flüchtlingskindern aus dem Kosovo verziert und anschließend symbolisch in dem Jelena Santic gewidmeten Friedenspark in Berlin hinterlegt.*

Der Leiter bittet nun die Teilnehmer in Gruppen die folgenden Fragen zu diskutieren und, je nach Möglichkeit, zu einer gemeinsamen Antwort zu kommen. Er betont die Tatsache, dass die Mitglieder der Gruppe unterschiedlicher Meinung sein können, jedoch soll der Gedankenaustausch ermöglichen, das beste Ergebnis zu erzielen. Jede Gruppe hält ihre Antwort schriftlich fest. Der Leiter untersucht dann gemeinsam mit den Lernenden die Schlüsselpunkte, indem er sich auf den folgenden Fragenkatalog stützt.

### **Fragen**

1. Was waren eurer Meinung nach die Hauptgründe dafür, die Jelena Santic dazu bewegt haben der Gruppe 484 beizutreten?
2. Wie würdet ihr Jelena Santic mit eurem derzeitigen Wissen über sie beschreiben?
3. Welche Art von Bedürfnissen versucht die Gruppe 484 zu stillen?
4. Was für eine Art von Gesellschaft erhofften Jelena Santic und die Gruppe 484 zu konstruieren?
5. Was macht eurer Meinung nach die Bedeutung von Nichtregierungsorganisationen (solche wie die Gruppe 484) in der Gesellschaft aus? Denkt dabei an ihre Rolle in Beziehung zu der Arbeit der Regierungen und der Erfüllung von (Rechts-)Bedürfnissen von Individuen.
6. Denkt an die Gesellschaft, in der ihr lebt. Was wären die Bedürfnisse, die die aktiven Bürger oder die verantwortlichen NGOs abdecken könnten?

Die Teilnehmer erfassen (falls möglich im Internet) die NGOs, die in dem Bereich der Bürgerbildung, der Nachhaltigkeit und im sozialen Bereich, etc. aktiv sind.

Als Abschlussaufgabe dieses Moduls wählt jede Gruppe eine NGO aus einem der gerade genannten Bereiche aus und bereitet eine Präsentation zu diesem Thema vor.

### **3.- METHODEN:**

- \* Gruppenarbeit: Recherche, Darstellung der Ergebnisse
- \* Verhandlung zwischen den Gruppen
- \* Moralisches Denken
- \* Kritisches Bewerten
- \* Internetrecherchen

#### 4.- NUTZUNGSBEDINGUNGEN:



Die Lehre bedeutet vorrangig das Teilen von Kenntnissen sowie die Vermittlung und den Austausch von Wissen. Die vorliegende Darstellung kann im Rahmen der schulischen und der nicht-lukrativen außerschulischen Bildungen frei genutzt werden. Denken Sie frei und nennen Sie die Quelle!

*Warnung: Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Das Dokument gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder. Die Partner und die Europäische Kommission werden von jeder Verantwortlichkeit für die Nutzung, die durch die beinhalteten Informationen gemacht werden könnte, ausgeschlossen.*



# REPERES



**PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011**

Mit Unterstützung nationaler Agenturen:

